

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis . . . . .	10
Tabellenverzeichnis . . . . .	11
Vorwort . . . . .	13
1 Einleitung . . . . .	15
2 Vertrauensforschung . . . . .	19
2.1 Interdisziplinäres Forschungsfeld . . . . .	19
2.2 Linguistik und Vertrauensforschung . . . . .	34
2.3 Fazit . . . . .	38
3 Theoretische Grundlagen . . . . .	39
3.1 Vertrauen als soziale Einstellung . . . . .	39
3.2 Systemvertrauen . . . . .	43
3.3 Abgrenzung verwandter Konzepte . . . . .	47
3.4 Kernmerkmale von Vertrauensbeziehungen . . . . .	54
3.5 Modellierung der Vertrauensbildung . . . . .	59
3.5.1 Stufenmodell . . . . .	59
3.5.1.1 Grundvertrauen . . . . .	60
3.5.1.2 Auftaktvertrauen . . . . .	63
3.5.1.3 Ausgeprägtes Vertrauen . . . . .	66
3.5.2 Anwendbarkeit des Dreistufenmodells . . . . .	70
3.6 Vertrauensförderung . . . . .	72
3.6.1 Potenzial der Vertrauensförderung . . . . .	75
3.6.2 Public Relations und Vertrauensarbeit . . . . .	79
3.6.3 Persuasion und Vertrauensförderung . . . . .	83
3.7 Fazit – Grundlegende theoretische Annahmen . . . . .	89
4 Erkenntnisinteresse und Methode . . . . .	91
4.1 Methodisches Vorgehen – Pragmatische Stilanalyse . . . . .	92
4.2 Operationalisierung und Hypothese . . . . .	94
4.2.1 Kommunikationsdimensionen . . . . .	95
4.2.2 Kategorien der pragmatischen Stilanalyse . . . . .	98
4.3 Fazit . . . . .	102
5 Brücke Most-Stiftung . . . . .	103
6 Untersuchungskorpus . . . . .	111
6.1 Kriterien für die Korpuserstellung . . . . .	111
6.2 Allgemeine Eigenschaften des Korpus . . . . .	112
6.3 Gliederung des Korpus . . . . .	114
6.4 Fazit . . . . .	117

## Inhaltsverzeichnis

7 Analyse . . . . .	119
7.1 Makrostilistische analytische Kategorien . . . . .	119
7.1.1 Textdesign . . . . .	119
7.1.1.1 Stiftungslogos und Stiftungsname . . . . .	120
7.1.1.2 Farben . . . . .	123
7.1.1.3 Bilder . . . . .	124
7.1.2 Textsorten und Textfunktionen . . . . .	128
7.2 Selbstdarstellung . . . . .	134
7.2.1 Selbstreferenz . . . . .	135
7.2.1.1 Stiftungsname . . . . .	136
7.2.1.2 Darstellung des Stifters . . . . .	140
7.2.1.3 Allgemeine Informationen über die Stiftung . . . . .	143
7.2.1.4 Metaphern . . . . .	149
7.2.2 Darstellung der Tätigkeit durch Verben . . . . .	152
7.2.2.1 Die Stiftung als Impulsgeber . . . . .	153
7.2.2.2 Die Stiftung als Vermittler und Wegbereiter . . . . .	153
7.2.2.3 Die Stiftung als aktiver Förderer, Begleiter und Helfer . . . . .	154
7.2.2.4 Die Stiftung als Dienstleister und Organisator . . . . .	155
7.2.2.5 Die Flexibilität der Stiftung . . . . .	156
7.2.2.6 Die finanzielle Abhängigkeit der Stiftung . . . . .	156
7.2.3 Kompetenz . . . . .	159
7.2.3.1 Autoritätstopos . . . . .	160
7.2.3.2 Zahlentopos . . . . .	167
7.2.3.3 Zeittopos . . . . .	171
7.2.3.4 Attribute . . . . .	176
7.2.3.5 Verben . . . . .	180
7.2.3.6 Metaphern und andere Stilmittel . . . . .	181
7.2.3.7 Sprachliche Kompetenz . . . . .	189
7.2.3.8 Andere Mittel . . . . .	193
7.2.4 Hochwertwörter und positiv besetzte Begriffe . . . . .	195
7.2.4.1 Direkter Bezug auf die Stiftung . . . . .	195
7.2.4.2 Bezug auf Werte und gesellschaftliche Phänomene . . . . .	197
7.2.5 Zwischenfazit . . . . .	198
7.3 Beziehungsgestaltung . . . . .	199
7.3.1 Referenz auf die Öffentlichkeit . . . . .	200
7.3.1.1 Referenz auf die Rezipienten . . . . .	201
7.3.1.2 Referenz auf die Zielgruppe . . . . .	203
7.3.1.3 Referenz auf die Projektteilnehmer . . . . .	206
7.3.1.4 Zugeschriebene Aktivitäten der Öffentlichkeit . . . . .	210
7.3.2 Sprechhandlungen . . . . .	212
7.3.2.1 Informationshandlungen . . . . .	214
7.3.2.2 Sprecherbezogene Sprechhandlungen . . . . .	217
7.3.2.3 Adressatenbezogene Sprechhandlungen . . . . .	221
7.3.2.4 Kommunikationsbezogene Sprechhandlungen . . . . .	225
7.3.2.5 SH zum Ausdruck von Gefühlen und Einstellungen . . . . .	228

## *Inhaltsverzeichnis*

7.3.3 Andere Mittel zur Beziehungsgestaltung . . . . .	232
7.3.4 Zwischenfazit . . . . .	234
7.4 Themen . . . . .	235
7.4.1 Begründung der Relevanz der Themen . . . . .	237
7.4.1.1 Hinweise auf Besonderheiten . . . . .	237
7.4.1.2 Positives im Vordergrund, Negatives als Hintergrund . . . . .	239
7.4.2 Zeittopos . . . . .	242
7.4.2.1 Zeitliche Dimension von Entwicklungen . . . . .	242
7.4.2.2 Historische Narrative . . . . .	244
7.4.3 Darstellung der deutsch-tschechischen Beziehungen . . . . .	249
7.4.3.1 Attribute . . . . .	249
7.4.3.2 Benennung der Länder . . . . .	254
7.4.3.3 Akteure der deutsch-tschechischen Beziehungen . . . . .	255
7.4.3.4 Probleme der deutsch-tschechischen Beziehungen . . . . .	256
7.4.4 Zwischenfazit . . . . .	257
7.5 Konsistenz . . . . .	259
7.5.1 Semantische Schlüsselkonzepte . . . . .	261
7.5.1.1 Das Deutsche und das Tschechische . . . . .	263
7.5.1.2 Thematische Bereiche . . . . .	263
7.5.1.3 Zusammenarbeit . . . . .	265
7.5.1.4 Aufgaben und Rollen der Stiftung . . . . .	266
7.5.1.5 Direkte Interaktion . . . . .	268
7.5.1.6 Zeit . . . . .	269
7.5.1.7 Vielfalt . . . . .	270
7.5.1.8 Interesse . . . . .	271
7.5.1.9 Zielorientierung . . . . .	272
7.5.2 Thematische Leerstellen . . . . .	275
7.5.3 Zwischenfazit . . . . .	278
7.6 Exemplarische pragmatische Stilanalyse . . . . .	279
7.7 Fazit – Diskussion der Analyseergebnisse . . . . .	289
8 Schlussbetrachtung . . . . .	295
8.1 Zusammenfassung . . . . .	295
8.2 Ausblick . . . . .	298
9 Literaturverzeichnis . . . . .	301